

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05961</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus Herculius mit Strahlenkrone auf pseudokorinthischem Held, in der Brustansicht nach l. In der r. Hand hält er einen Speer und in der l. Hand einen Rundschild.

Rückseite: Minerva steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der l. Hand hält sie einen Speer und lehnt sich auf einen abgestellten Rundschild. In der r. Hand hält sie einen Olivenzweig. Im l. F. der Buchstabe C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	292-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 404 (Lugdunum, 292-293 n. Chr.).